

Das Kapitel im Überblick

- ▶ WLAN-Router konfigurieren
- ▶ Eine WLAN-Verbindung herstellen
- ▶ Internetverbindung per Modem
- ▶ Dateien auf OneDrive speichern
- ▶ Dateien auf OneDrive freigeben
- ▶ Mit OneDrive Office-Produkte online nutzen
- ▶ Einer Heimnetzgruppe beitreten
- ▶ Ein lokales Netzwerk einrichten
- ▶ Der öffentliche Ordner
- ▶ Beliebige Ordner freigeben
- ▶ Den Drucker freigeben
- ▶ Freigegebenen Drucker verwenden
- ▶ Ihre Daten übers Internet synchronisieren

Netzwerk und OneDrive nutzen

Sie möchten mehrere Computer vernetzen oder Dateien übers Internet austauschen? Darum geht es in diesem Kapitel. Lernen Sie zuerst, wie Sie unter Windows 10 eine WLAN-Verbindung herstellen, beispielsweise um mit einem Laptop auch unterwegs das Internet nutzen zu können.

Anschließend erfahren Sie, wie Sie OneDrive, Microsofts Cloud-Speicherdienst, gekonnt nutzen, um Ihre Daten im Internet zu speichern und dort, wenn gewünscht, auf simple Weise für andere Personen freizugeben.

Schließlich zeige ich Ihnen, wie einfach es tatsächlich ist, ein Heimnetzwerk zwischen mehreren Computern einzurichten, um untereinander Dateien auszutauschen, aber beispielsweise auch einen Drucker gemeinsam zu verwenden.

WLAN-Router konfigurieren

Um eine Internetverbindung herzustellen und mehrere Computer und andere Geräte miteinander zu vernetzen, kommt heutzutage meist ein Router zum Einsatz und dieser wiederum häufig in einer drahtlosen Variante. Zwar muss ein solcher WLAN-Router nur selten manuell eingerichtet werden, doch ich möchte Ihnen die WLAN-Konfiguration kurz am Beispiel einer FRITZ!Box vorstellen, falls Sie mal Änderungen durchführen müssen.

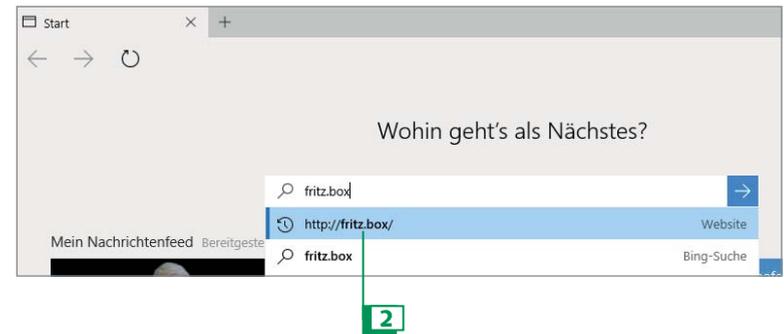
1 Das Konfigurationsprogramm des Routers wird im Webbrowser geöffnet (eine kabelgebundene oder drahtlose Verbindung muss dazu bereits hergestellt sein). Klicken Sie deshalb in der Taskleiste auf das Symbol , um Microsoft Edge aufzurufen.



2 Geben Sie als Adresse `http://fritz.box` ein und bestätigen Sie mit der -Taste. Bei einem Router einer anderen Marke entnehmen Sie die Adresse der Bedienungsanleitung.

3 Geben Sie das Passwort ein. Auch das Standardpasswort eines Routers entnehmen Sie der Bedienungsanleitung.

4 Bestätigen Sie mit der Schaltfläche *Anmelden*.



WICHTIGE INFORMATION

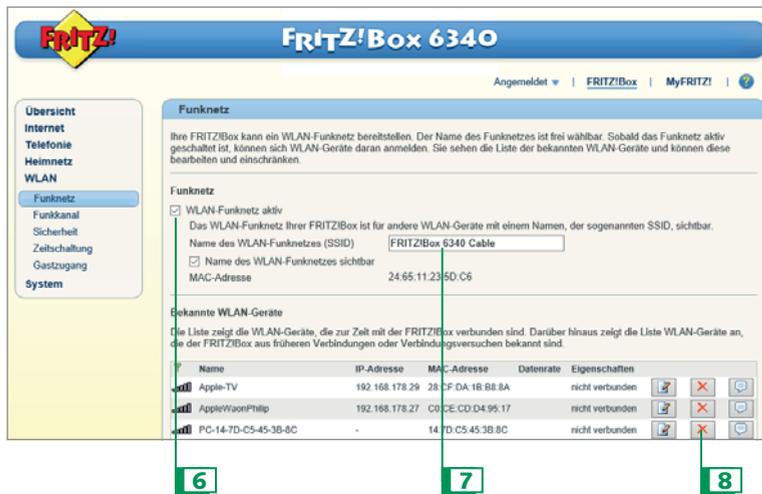
Die Abkürzung **WLAN** steht für **Wireless Local Area Network** – »drahtloses lokales Netzwerk«. Die Datenübertragung erfolgt im Gegensatz zu einem kabelgebundenen LAN (dem Local Area Network) über eine Funkverbindung.

5 Sie sind nun im Konfigurationsprogramm. Klicken Sie in der Navigationsleiste links auf *WLAN*.



6 Wichtig ist zunächst, dass die WLAN-Funktion überhaupt eingeschaltet ist, in diesem Fall per Kontrollkästchen *WLAN-Funknetz aktiv*.

7 Normalerweise trägt das WLAN den Namen Ihres WLAN-Routers, doch gerade bei vielen WLANs in der Umgebung kann sich eine individuellere Bezeichnung anbieten. Verwenden Sie in der WLAN-Bezeichnung aber niemals Namen, Adressen oder ähnliche private Infos!



8 Sie können selbst festlegen, ob neue Geräte eine Verbindung mit dem WLAN-Router herstellen dürfen oder nicht. Einzelne Geräte lassen sich jederzeit aus der Zugriffsliste entfernen.

9 Ein weiteres wichtiges Thema im Zusammenhang mit dem WLAN ist die Verschlüsselung. Um diese einzurichten, klicken Sie in der Navigationsleiste links auf *Sicherheit*.

10 Wählen Sie die höchstmögliche Sicherheit und geben Sie einen WLAN-Netzwerkschlüssel (ein Passwort) ein.

11 Bestätigen Sie Ihre Änderungen jeweils mit der Schaltfläche *Übernehmen*.



TIPP → Moderne WLAN-Router bieten noch viele weitere Funktionen, die Sie auf eigene Faust erkunden, z. B. eine Firewall oder eine Kindersicherung.

Eine WLAN-Verbindung herstellen

Egal ob zu Hause in einem Heim-WLAN oder unterwegs mit einem sogenannten Hotspot – eine WLAN-Verbindung ist schnell hergestellt. Hier erfahren Sie Schritt für Schritt die Vorgehensweise:

- 1** Klicken Sie im Infobereich auf das WLAN-Symbol .



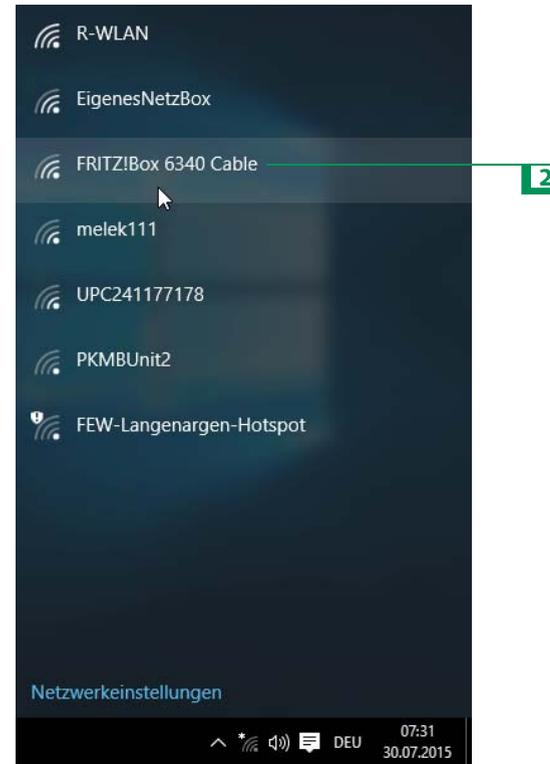
1

- 2** Ihnen werden die verfügbaren WLANs angezeigt. Klicken Sie Ihr eigenes WLAN an. Sie erkennen es am WLAN-Namen.

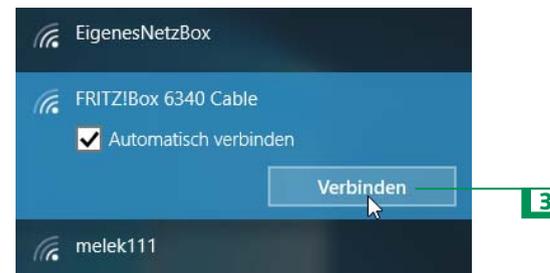
- 3** Klicken Sie auf die Schaltfläche *Verbinden*.

WICHTIGE INFORMATION

Während bei uns in der Regel von einem WLAN die Rede ist, wird in anderen Ländern häufig von Wi-Fi gesprochen, wenn eine WLAN-Verbindung gemeint ist. Das ist wichtig zu wissen, wenn Sie z. B. im Ausland in einem Hotel einchecken und Ihnen dort Wi-Fi angeboten wird.



2

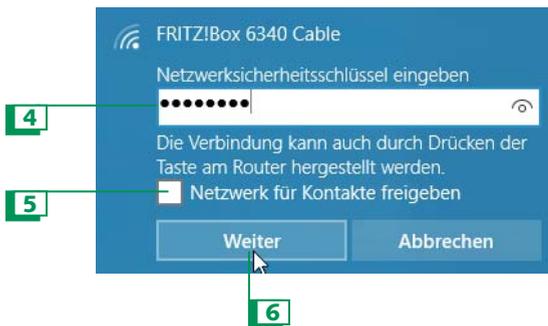


3

TIPP ➔ Das Kontrollkästchen *Automatisch verbinden* lassen Sie im Normalfall aktiviert. Es sorgt dafür, dass eine WLAN-Verbindung mit dem bereits bekannten WLAN zukünftig automatisch hergestellt wird. Nur falls Sie das automatische Verbinden nicht wünschen, deaktivieren Sie das Kontrollkästchen, bevor Sie auf die Schaltfläche *Verbinden* klicken.

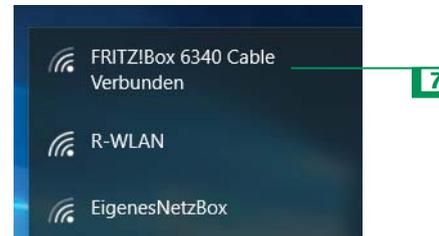
4 Geben Sie den Sicherheitsschlüssel ein, den Sie beim Einrichten Ihres WLANs festgelegt haben.

5 Entscheiden Sie per Kontrollkästchen, ob Sie das Netzwerk für Kontakte freigeben möchten oder nicht. (Gemeint sind Kontakte von Outlook.com, Skype sowie Facebook-Freunde.)

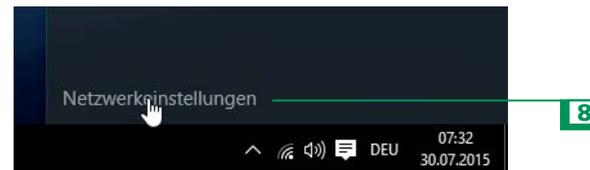


6 Bestätigen Sie das Herstellen der WLAN-Verbindung mit der Schaltfläche *Weiter*.

7 Die WLAN-Verbindung wird prompt hergestellt. Sie können sich jeweils nur mit einem WLAN gleichzeitig verbinden.



8 Möchten Sie Ihre WLAN-Einstellungen verwalten? Dazu klicken Sie unter dem Symbol  auf *Netzwerkeinstellungen* und deaktivieren im Folgenden WLAN-Verbindungen mit vorgeschlagenen Hotspots etc.

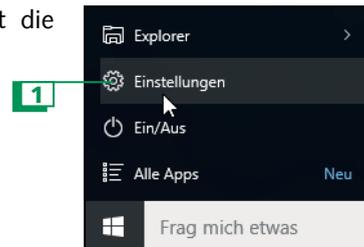


TIPP ➔ Um ein gemerktes WLAN wieder zu löschen, klicken Sie unter dem Symbol  auf *Netzwerkeinstellungen*. Klicken Sie im sich öffnenden Fenster auf *WLAN-Einstellungen verwalten*. Scrollen Sie dann nach unten zum Abschnitt *Bekannte Netzwerke verwalten*. Wählen Sie das zu entfernende WLAN an und klicken Sie auf die Schaltfläche *Nicht speichern*. Mit der Schaltfläche *Freigeben* können Sie das WLAN nachträglich für Ihre Kontakte freigeben.

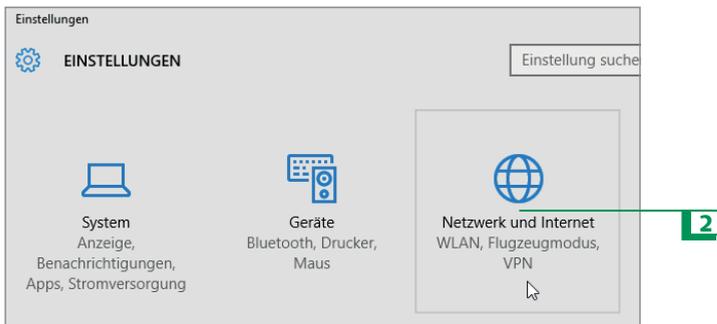
Internetverbindung per Modem

Eine Internetverbindung mithilfe eines Modems manuell herzustellen, ist ebenfalls kein Hexenwerk. Gerne zeige ich Ihnen, wie das Ganze unter Windows 10 funktioniert.

1 Öffnen Sie im ersten Schritt die *Einstellungen*.



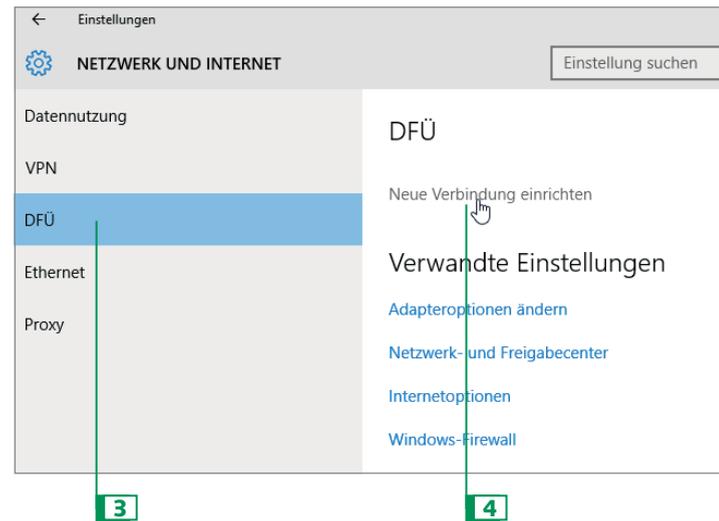
2 Wählen Sie in den Einstellungen die Schaltfläche *Netzwerk und Internet*.



TIPP ➔ Interessant zu wissen: Das Wort *Modem* für das Gerät zum Herstellen einer Internetverbindung wurde aus den Begriffen »Modulator« und »Demodulator« gebildet.

3 Klicken Sie in der Leiste links auf den Eintrag *DFÜ* (diese Abkürzung steht für »Datenfernübertragung«).

4 Klicken Sie anschließend rechts auf *Neue Verbindung einrichten*.

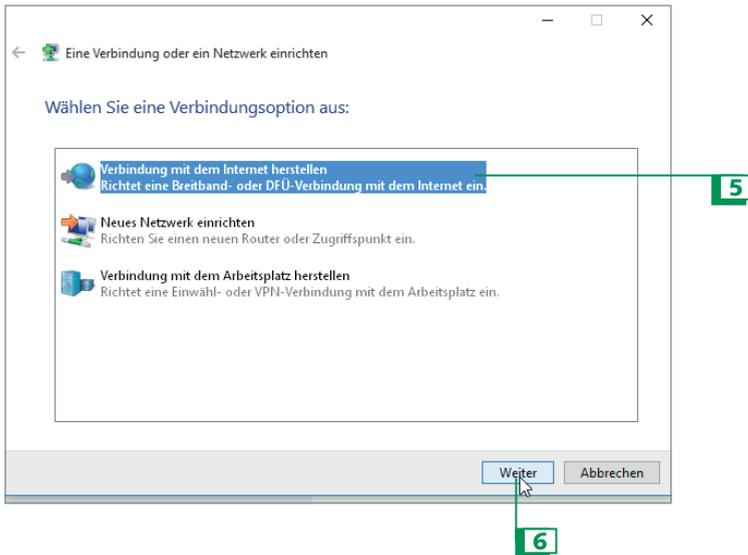


5 Nun wählen Sie *Verbindung mit dem Internet herstellen*.

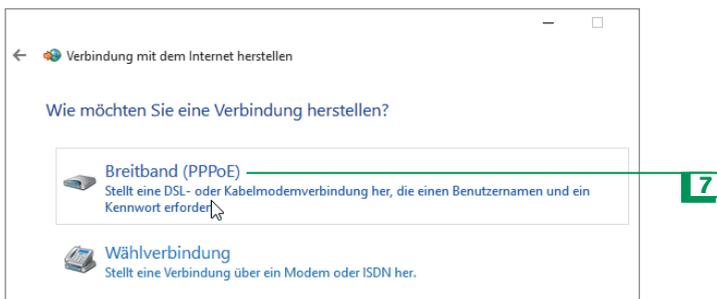
6 Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit *Weiter*.

WICHTIGE INFORMATION

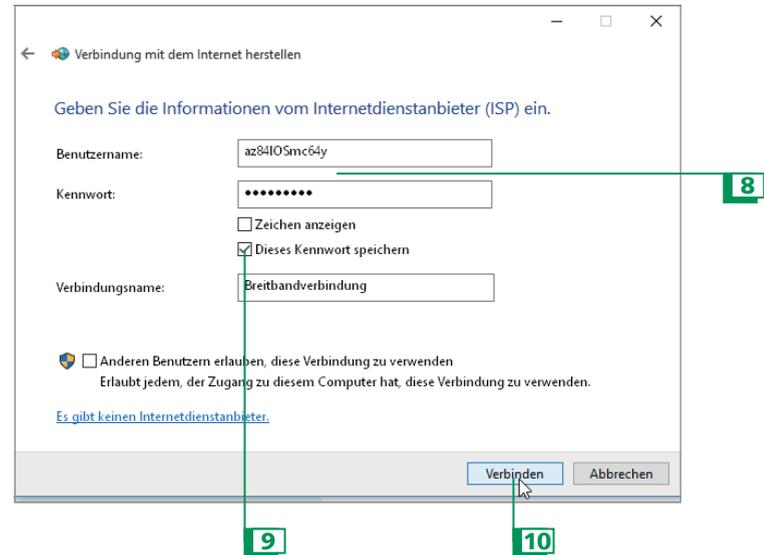
Ihre Firma bietet ein VPN (= Virtual Private Network – »virtuelles privates Netzwerk«) an? Wählen Sie in der Leiste aus Schritt 3 den Eintrag *VPN*, um mit den vom Systemadministrator erhaltenen Zugangsdaten eine VPN-Verbindung mit dem Firmenserver herzustellen.



7 Bestimmen Sie die Art des Internetzugangs, in diesem Fall *Breitband (PPPoE)* – Breitband steht für das schnelle Internet mithilfe der Technologien DSL (übers Telefonkabel) oder Kabel (übers TV-Kabel).



8 Geben Sie die von Ihrem Internetanbieter erhaltenen Zugangsdaten ein.



9 Setzen Sie ein Häkchen in das Kontrollkästchen *Dieses Kennwort speichern*, damit Sie es zum Herstellen einer Internetverbindung nicht jedes Mal neu eingeben müssen.

10 Klicken Sie auf *Verbinden*, um eine erste Internetverbindung herzustellen.

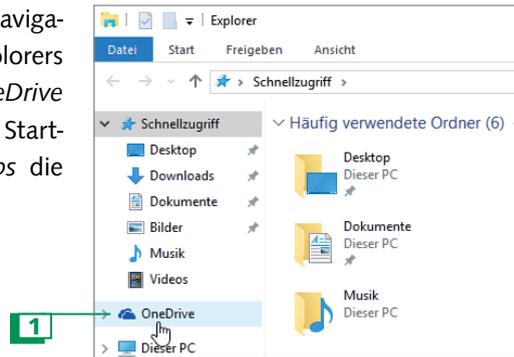
WICHTIGE INFORMATION

Um eine Internetverbindung wieder zu entfernen, klicken Sie in den Einstellungen erneut auf die Schaltfläche *Netzwerk und Internet*, wählen *DFÜ* und klicken die nun angezeigte Internetverbindung an. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Entfernen* und bestätigen Sie den Vorgang.

Dateien auf OneDrive speichern

In den letzten Jahren wurde das Speichern von Dateien in der Cloud – im Internet – immer populärer. Der wichtigste Vorteil ist, dass auf die Dateien ohne großen Aufwand von mehreren Plattformen aus zugegriffen werden kann und der Datenaustausch auch mit anderen Personen kinderleicht ist. Microsofts Cloud-Dienst OneDrive steht Ihnen mit einem Microsoft-Konto bereits zur Verfügung. Und so sichern Sie Ihre Daten auf OneDrive:

1 Klicken Sie im Navigationsbereich des Explorers auf den Eintrag *OneDrive* (oder öffnen Sie im Startmenü unter *Alle Apps* die App *OneDrive*).

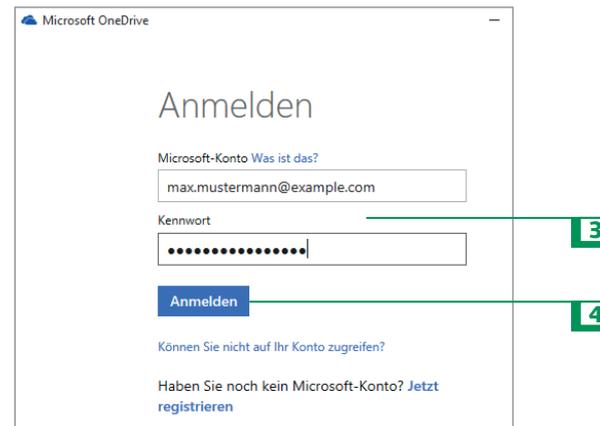


2 Wenn OneDrive noch nicht eingerichtet ist, wird automatisch ein Assistent geöffnet. Klicken Sie auf die Schaltfläche *Starten*.



3 Geben Sie die zu Ihrem Microsoft-Konto gehörenden Zugangsdaten ein.

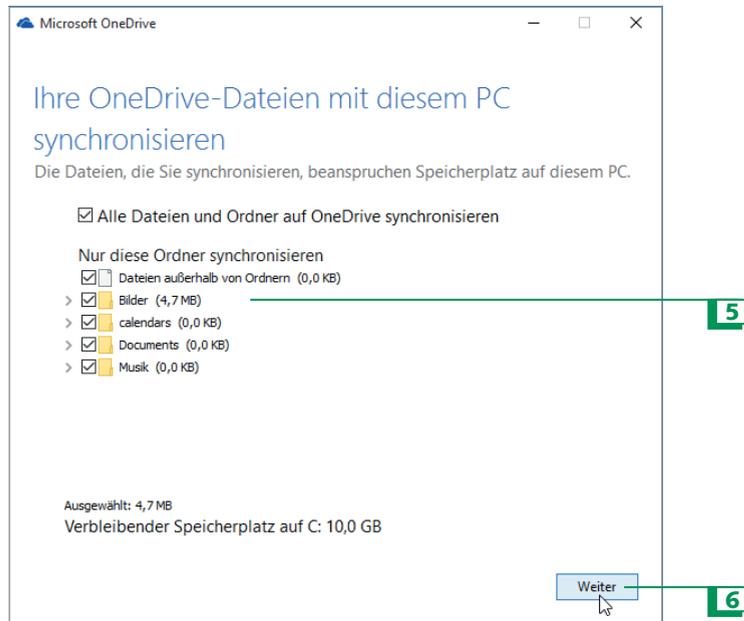
4 Bestätigen Sie mit der Schaltfläche *Anmelden*.



WICHTIGE INFORMATION

Bei Redaktionsschluss stellte Microsoft jedem OneDrive-Nutzer 15 GByte Speicherplatz kostenlos zur Verfügung; wer OneDrive zum Hochladen von Fotos nutzte, konnte weitere 15 GByte kostenlosen Speicherplatz ergattern. Die maximale Speichergröße einer einzelnen Datei auf OneDrive beträgt 10 GByte.

5 Bestimmen Sie per Kontrollkästchen, ob sämtliche OneDrive-Ordner mit dem Computer synchronisiert werden sollen oder nur ausgewählt.



6 Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit *Weiter*.

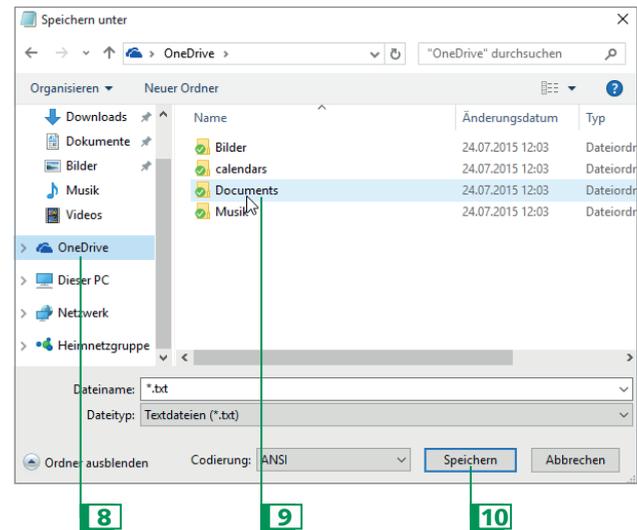
7 Klicken Sie auf die Schaltfläche *Fertig*, um das Einrichten von OneDrive auf dem Computer abzuschließen.



8 Möchten Sie eine Datei auf OneDrive speichern – hier z. B. aus dem Windows-Zubehörprogramm Editor heraus –, wählen Sie im *Speichern*-Dialogfenster zunächst den Eintrag *OneDrive*.

9 Wählen Sie dann einen auf OneDrive befindlichen Ordner aus.

10 Vergeben Sie wie beim lokalen Speichern einen schlüssigen Dateinamen und bestätigen Sie mit der Schaltfläche *Speichern*.



TIPP ➔ Das Erstellen eines neuen Ordners erfolgt im Explorer wie das Erstellen eines lokalen Ordners – der neue Ordner wird nach dem Erstellen mit OneDrive synchronisiert.

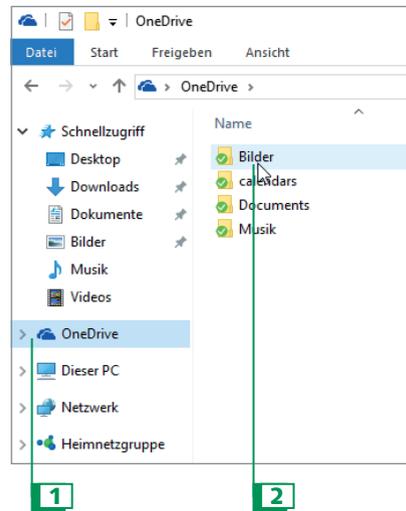
TIPP ➔ Wenn Sie eine Datei aus dem OneDrive-Ordner auf dem Computer löschen, wird diese auch von OneDrive gelöscht.

Dateien auf OneDrive freigeben

Auch größere Dateien mit anderen Personen austauschen – dank OneDrive stellt dies kein Problem mehr dar und bietet eine ausgezeichnete Alternative zum Versand per E-Mail. Dass der Empfänger ebenfalls über ein Microsoft-Konto verfügt, ist dabei keine Voraussetzung. So erfolgt die Freigabe:

1 Wählen Sie im Navigationsbereich des Explorers den *OneDrive*-Eintrag aus.

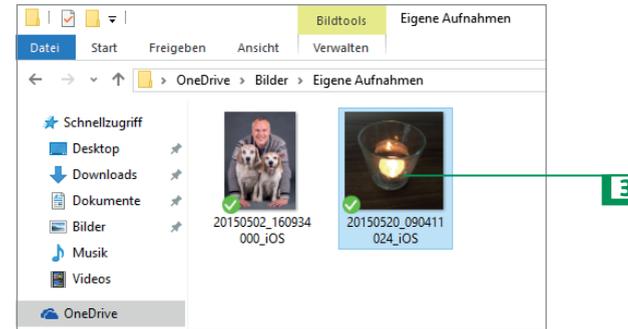
2 Öffnen Sie den Ordner, in dem sich die freizugebende Datei befindet. Sie können aber auch einen ganzen Ordner oder mehrere Dateien gleichzeitig freigeben.



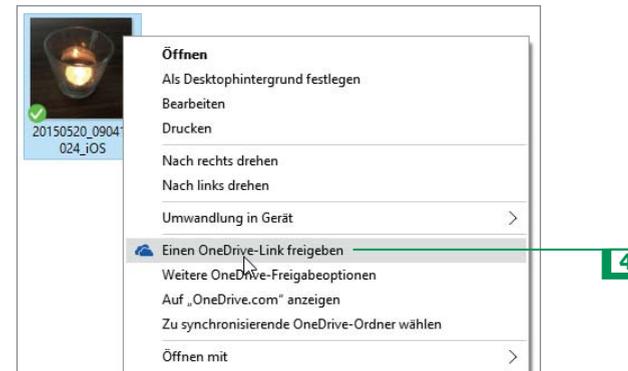
WICHTIGE INFORMATION

Sie möchten nachträglich ändern, welche Ordner mit OneDrive synchronisiert werden sollen? Dazu klicken Sie im Kontextmenü aus Schritt 4 auf den Eintrag *Zu synchronisierende OneDrive-Ordner wählen*.

3 Klicken Sie die freizugebende Datei mit der rechten Maustaste an.



4 Entscheiden Sie sich im Kontextmenü für den Eintrag *Einen OneDrive-Link freigeben*.



WICHTIGE INFORMATION

Um sich über den Synchronisierungsstatus mit OneDrive in Kenntnis zu setzen, klicken Sie auf das im Infobereich angezeigte Symbol .